



© picture alliance / collage © 2023, minus design

HOLISTISCHER HELFER ODER BEFANGENE BLACKBOX? – CHANCEN UND RISIKEN VON KI IN DER HOCHSCHULLEHRE

16. November 2023 von 17.00 – 18.30 Uhr
Friedrich-Ebert-Stiftung
Hiroshimastraße 28 (Haus 2), 10785 Berlin

Der rasche Aufstieg der generativen KI wird die Art und Weise, wie an Hochschulen gelehrt, gelernt und bewertet wird, nachhaltig verändern. Generative KI-Werkzeuge und Lern-Analytics haben das Potenzial, Lehrmethoden stark zu verbessern und Lernerfahrungen den individuellen Bedürfnissen der Studierenden anzupassen. Zugleich gibt es Befürchtungen mit Blick auf Chancengerechtigkeit, Transparenz und Sicherheit, die es erforderlich machen, den Einsatz von KI kritisch und aus verschiedenen Perspektiven zu hinterfragen.

Aktuell sind sowohl der Umgang von Universitäten mit KI-Tools als auch der gesetzliche Rahmen noch sehr diffus und wenig vereinheitlicht. Doch die Zeit drängt: Durch die exponentiellen Leistungssteigerungen im Bereich der KI und ihren wachsenden Einfluss in allen Lebensbereichen sind alle

Stakeholder des Wissenschaftssystems aufgefordert, sich schnell auf gemeinsame Rahmenbedingungen zu verständigen. Mit Expert_innen aus Politik, Hochschuldidaktik und EdTech wollen wir vor diesem Hintergrund darüber diskutieren, wie der Einsatz von KI in der Hochschullehre sinnvoll gestaltet werden kann. Welche regulatorischen und institutionellen Rahmenbedingungen braucht es, damit Studierende und Lehrende von generativer KI profitieren können? Wie können KI-Systeme und Learning Analytics so gestaltet werden, dass ihre Entscheidungsprozesse und Empfehlungen für Nutzer transparent und nachvollziehbar sind? Wie können KI-Tools nachhaltig in den Hochschulalltag integriert werden, und welche langfristigen Auswirkungen könnten sie auf die Bildungslandschaft haben?

Wir laden Sie herzlich ein, sich an der Diskussion zu beteiligen.

> PROGRAMM

17.00 Uhr	Begrüßung Florian Dähne , <i>Friedrich-Ebert-Stiftung</i>
17.10 Uhr	Input Prof. Dr. Doris Weßels , <i>Fachhochschule Kiel</i>
17.20 Uhr	Kurzinterview zur studentischen Perspektive Jakob Berg , <i>Universität Regensburg, ehem. studentischer Sprecher für Digitalisierung</i>
17.30 Uhr	Diskussion KI IN DER HOCHSCHULLEHRE – POTENTIALE UND GELINGENSBEDINGUNGEN Ralph Forsbach , <i>Brian AG (EdTech)</i> Sebastian Horndasch , <i>Hochschulforum Digitalisierung</i> Prof. Dr. Elisabeth Mayweg , <i>Humboldt-Universität zu Berlin</i> Dr. Lina Seitzl , <i>MdB</i>
18.30 Uhr	Informeller Ausklang Moderation: Dr. Jan Wöpking , <i>Geschäftsführer German U15</i>

*Die Veranstaltung wird hybrid in Präsenz und digital durchgeführt.
Bitte melden Sie sich für beide Varianten unter folgendem Link an:*

ZUM ANMELDEN BITTE HIER KLICKEN

Eine Anmeldung ist auch unter <https://www.fes.de/veranstaltungen> möglich

Kontakt Lena Bülow | Lena.Buelow@fes.de | Tel: 030-26935-8323

Friedrich-Ebert-Stiftung Hiroshimastraße 17 | 10785 Berlin – Tiergarten | [fes.de](https://www.fes.de)

